

| | | |
|------------------------------|---|-------------------------------------|
| AUFSTIEG / 32. Saison | GM: Michael Schröpl | United |
| Runde 11 |  michael.schroep1@gmx.de | ZAT: Do., 2017-03-09, 11 Uhr |

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, *ein* Text-Attachment (bevorzugt) *oder* Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen, Liga- und Vereinsname über jeder Phase

1. Liga 21.Spieltag: Acht Vereine bleiben ohne Torerfolg

Agricola Team - Kogge Hansa 0 : 0

Da ist er, der letzte theoretisch noch fehlende Punkt für die Bauern. Dabei hatten die Gäste die richtige Taktik gefunden, und die vielen Sperren des Agricola Teams waren deren Erfolgsaussichten auch nicht zuträglich. Die Hanseaten hätten sogar ein volles Erwartungstor gehabt, brachten den Ball aber nicht im Kasten des Gegners unter.

American Soccer Club II - Lokomotive Albany 1830 1 : 0

Torschützen: Fragezeichen (9.) *** ---

ASCII rückt auf Rang 8 vor! Mit klaren Feldvorteilen und zahlreichen Torchancen dominierten die Gastgeber diese Begegnung und holten verdient beide Punkte. Damit steht die Kogge Hansa als zweiter Absteiger fest.

Kraichgau Rangers - Blut-Rot Mannheim 1 : 0

Torschützen: Geburtstagskind (11.) *** ---

Ist das bereits die Vorentscheidung im Titelrennen? Die Rangers erwischten eine fast optimale Taktik, sodass Mannheim seine nur einstellige Siegchance durch seinen Härteeinsatz lediglich verdoppeln konnte. Trotz hoher Remisbreite erzielten die Gastgeber bereits früh den entscheidenden Treffer und beenden damit diese Saison mit der besten Heimbilanz aller Erstligisten.

Heart of Scapa Flow - Reissdorfer Thekentornados 0 : 0

Mit einer überzeugenden taktischen Vorstellung holen die Tornados im vorerst letzten Auswärtsspiel im Oberhaus einen verdienten Punkt und ziehen damit vermutlich die Herzen mit in den Abgrund. Beide Teams hätten mit etwas mehr Zielwasser ein Tor schießen können.

Brunswick Lions - Halifax Heroes 3 : 1

Torschützen: R.Nner (5.), K.Ramba (19.), K.Racher (69.) *** Mkhitaryax (11.)

Gelbe Karten: --- *** Agrajax, Hotblax, Oblax, Vardix

57 Torchancen in 90 Spielminuten bekommt man nur im Endspiel um die Rückrundenmeisterschaft dieser Saison zu sehen. Die Heroes hatten versucht, den Heimvorteil durch verstärkten Körpereinsatz wettzumachen und werden im ersten Spiel der nächsten Saison auf einen ihrer Jungstars verzichten müssen. Die Lions haben nun die meisten Heimsiege aller Erstligisten in dieser Saison erzielt, ziehen mit diesem verdienten Erfolg an Mannheim vorbei, werfen die Blutroten gleichzeitig aus dem Titelrennen, sichern sich vorzeitig die Rückrunden-Meisterschaft und haben am letzten Spieltag sogar ein echtes Endspiel um die Meisterschaft...

Viking Raiders - Ritter der Tafelrunde 0 : 0

...weil die Tafelritter das Defensivbollwerk der Wikinger nicht überwinden können und nun noch einen weiteren Punkt für den Titelgewinn benötigen. Die Gastgeber sind nun punktgleich mit ASCII, und höchstens einer dieser beiden Vereine kann den Abstieg noch vermeiden, da auch Scapa Flow mit nur einem Zähler weniger noch nicht aus dem Rennen ist. Allerdings müssen die Raiders dann auswärts antreten, und dies als einziges Team der 1. Liga ohne jeden Auswärtssieg in dieser Saison...

Dies & Das - 1. Liga

Halifax Heroes: Deine Vermutung, das in Deinem Notzug fehlende Training sei nur auf eine einzige Art und Weise möglich, war zutreffend. Stan Dard konnte also die Space-Taste verwenden.

1. Liga 22.Spieltag: Oben wie unten entscheidet ein 0 : 0

Ritter der Tafelrunde - Brunswick Lions 0 : 0

Was für die Fans auf den Rängen der Höhepunkt der Saison sein musste, setzt den GM unter Stress: Wird der Würfel dem mit Abstand besten Verein dieser Saison im Spiel gegen den Oberglückskeks den verdienten Lohn für ein perfekt ausgereiztes, überragendes Team verwehren? So betrachtet konnte diese Begegnung für mich nichts Schöneres liefern als dieses torlose Remis mit einer Siegchance von 0% für die Lions, womit die Tafelritter nach dem im Vorjahr verlorenen Pokalfinale nun endlich den ersten Titel ihrer Vereinsgeschichte feiern dürfen.

Halifax Heroes - Heart of Scapa Flow 1 : 0

Torschützen: Hotblax (15.) *** ---

Auch die zweite Entscheidung fällt ohne jeden Würfleinfluss: Scapa Flow hätte aufgrund seines schlechten Torverhältnisses hier gewinnen müssen, um die Viking Raiders noch überholen zu können, war jedoch bei einem um mehr als eine Klasse stärkeren Gegner im wahrsten Sinne des Wortes chancenlos.

Blut-Rot Mannheim - Viking Raiders 3 : 0

Torschützen: Ronald Borchers (57.), Dieter Eckstein (81.) *** ---

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Björk Gudmundsdóttir, Gylfi Veigar Gylfason, trunken

Mannheim beendet diese Saison als Vizemeister mit dem besten Torverhältnis - ein Punkt fehlt zur Meisterschaft. Die Wikinger als Oberpechmarie des Ligasystems hatten versucht, mit Mann und Maus ein 0:0 zu verteidigen, sich dabei aber zu viele kleine Ungenauigkeiten erlaubt (inklusive gebrochener 3:1-Regel) und zudem einen Schiedsrichter erwischte, der ihnen buchstäblich nichts durchgehen ließ. ASCII reicht nun ein Punkt für die Rettung!

Reissdorfer Thekentornados - Kraichgau Rangers 2 : 0

Torschützen: Stiefelriemen Bill (76.), Thiago oder Nix (80.) *** ---

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: Vitello Tonnato *** ---

Der dritte Saisonsieg beschert den leidgeprüften Reissdorfer Fans einen versöhnlichen Abschied aus der 1. Liga mit vier wertvollen Trainings-WP. Diesmal konnten die Gastgeber ihre Taktik durchsetzen, was ihnen zuvor bei von fast 2.5 Gegentoren pro Ligaspiel nur selten gelungen war - nicht zuletzt aufgrund der deutlichen Abnutzungserscheinungen bei der Substanz des Spielerkaders: Der Handelswert der Thekentornados hat inzwischen das Niveau eines Relegationsteilnehmers!

Kogge Hansa - American Soccer Club II 0 : 0

Da ist er, der Punkt! 2:1 Torchancen hatte die Kogge herausgespielt, aber die Gäste hielten ihren Kasten sauber und spielen auch im nächsten Jahr im Oberhaus - mit der niedrigsten jemals dafür ausreichenden Punktzahl. Wieder einmal hat ASCII, diesmal immerhin Rundenbester seiner Liga, eine schreckliche Hinrunde durch den Kauf eines überstarken Hintermannschaftsspielers noch einigermaßen ausgeglichen. Die Kogge schippert derweil zurück in die 2. Liga, woran auch zwei knappe Heimsiege in der Schlussrunde nichts mehr hätten ändern können (sie hätten den Hanseaten nur das Ligawahlrecht eingebracht). Und als vierter Absteiger muss Vorjahresmeister Viking Raiders den Gang ins Unterhaus antreten - zum sechsten Mal trifft dieses Schicksal einen Titelverteidiger.

Lokomotive Albany 1830 - Agricola Team 5 : 2

Torschützen: Hollow (31., 59., 87.), D[sseldorf (16.), Aufstieg (67.) *** Holzbock (19., 60.)

Gelbe Karten: --- *** Holzbock

Ein munterer Kick mit vielen Toren und (abgesehen von einer Nickeligkeit) weitgehendem Freundschaftsspielcharakter zum Ausklang der Erstligasaison. Albany legte am Schluss noch mal zwei Treffer nach, die gemäß Erwartungswert auch gegen den diesmaligen Rundenschwächsten nicht nötig gewesen wären. Beide Manager dürfen mit dem Klassenerhalt zufrieden sein, denn mehr hat keines der beiden Teams verdient. *Holzbock* sichert sich derweil die Torjägerkanone der 1. Liga mit sage und schreibe 6 Treffern Vorsprung vor seinem Teamkollegen *Backofen*; aufgrund seiner dritten Gelben Karte wird er seinem Team jedoch zum Auftakt der nächsten Saison fehlen.

2. Liga A 21.Spieltag: Alle weiteren Entscheidungen bleiben offen

FC Südlich - Lokomotive Leipschs 3 : 2

Torschützen: Chicken Wings (40., 74.), Manakish (90.) *** Klaus Santa (2.), Teo Lotz (75.)

Mit dem Schlusspfiff stocherte Manakish den Ball zum hochverdienten Sieg der Südlichter in den Kasten der Gäste. Damit baut das Team von Stan Dard enormen Druck für die Goaldies auf, die nun gegen die Spekulanten punkten müssen, um ihre Chance auf den Aufstieg zu wahren. Leipschs taumelt derweil der Relegation entgegen, spielt aber noch daheim gegen die Soup Dragons...

Soup Dragons - 3. FC Eiderstedt 1 : 0

Torschützen: Habanero (61.) *** ---

Gelbe Karten: Grisu, Jalapeno, Lindenblatt *** ---

... welche diese Saison als einziger Verein der 2. Liga A ohne Heimniederlage beenden - und trotzdem noch absteigen können, wenn sie am letzten Spieltag nicht endlich den ersten Auswärtspunkt in dieser Saison holen! Eiderstedt hatte sich verpokert und verabschiedet sich damit aus dem Aufstiegsrennen.

Hexenkessel SV - SpVgg Kieselstein 3 : 2

Torschützen: Chris Stanley (17.), Jaro Mucha (84.), Frederik Gradl (90.) *** Paul (36.), Kalk (58.)

Rote Karten: --- *** Schoof (14.)

Gelbe Karten: --- *** Pinguin, Spat

Hier endet die Glückssträhne der Kieselsteine, die nach dieser Niederlage in letzter Sekunde als erster Relegationsteilnehmer feststehen. Der frühe Platzverweis drückte die Siegchance der Gäste in den einstelligen Prozentbereich; dennoch hätten sie es fast geschafft, sogar einen Auswärtssieg über die Zeit zu retten. Der HSV als Geldsack seiner Liga beendet die Saison mit einem positiven Punktverhältnis.

Ab vom Schuss - PS Spielerei 3 : 2

Torschützen: Waldkautz (23.), Steinpilz (32.), Schnatterine (78.) *** Hamilton (18.), Kvyat (89.)

Rote Karten: Jaeger (23.) *** ---

Gelbe Karten: Biene Maja, Schnatterine *** ---

Beide Teams hatten sich letzte Runde bereits gerettet - wieso Superstar Jaeger ausgerechnet beim Jubel nach dem Ausgleichstreffer die Gästefans beschimpfen musste und folgerichtig zum Duschen geschickt wurde, das versteht kein Mensch. Zu zehnt waren die Gastgeber im Schlagabtausch hauchdünn unterlegen, erzielten jedoch genau einen Treffer mehr, als ihnen eigentlich zugestanden hätte.

Goaldies - Die Spekulanten 5 : 1

Torschützen: Fährmann (2., 65.), Lloris (17., 62.), Drobny (5.) *** Ragnar Sigurdsson (34.)

Gelbe Karten: Neuer *** ---

Als der Bus der Gäste ins Stadion einbog, stellten die verblüfften Reporter fest, dass Gästecoach Lauterbach gar nicht mit angereist war, sondern seinem Team nach der feucht-fröhlichen Meisterfeier nur mitgegeben hatte, sich die Promille aus den Beinen zu laufen. Von taktischer Disziplin war beim Meister daher mit Ausnahme von Jungspund Maeda keine Rede, und die Goaldies erzielten einen Treffer nach dem anderen, wobei insbesondere die Hintermannschaft der Gäste nicht in jeder Szene einen standfesten Eindruck machte. Am Ende fiel der verdiente Sieg viel zu hoch aus - und das Torverhältnis könnte beim Kampf um Platz 2 noch den Ausschlag geben!

Rüttgers Club - Titanic Players 0 : 0

Ein Spiel um die Goldene Ananas wollte Manager Meisen sich offensichtlich nicht antun, sodass sein Team sich hier seine Taktik selbst basteln musste. Und die Reihen der Clubberer arbeiteten dermaßen reibungslos zusammen, dass die Titans kein einziges Mal gefährlich vor dem Tor der Gastgeber auftauchen konnten. Sie konnten sich allerdings ebenfalls kaum Torchancen erarbeiten, sodass am Ende die gerechte Punkteteilung fast unvermeidlich war.

Dies & Das - 2. Liga A

Rüttgers Club: NMR-Training *Fritz, Paragraph.*

Titanic Players: Stan Dard trainierte zusätzlich *Titan.*

2. Liga A 22.Spieltag: Der Würfel entscheidet über den zweiten Aufsteiger

Titanic Players - Goaldies 0 : 1

Torschützen: --- *** Drobny (49.)
Gelbe Karten: --- *** Drobny, Fährmann

Abgesehen davon, dass die Goaldies den bereits in Runde 8 an die Nichtliga verkauften Giefer hatten einsetzen wollen, lagen der diesjährige Glückswürfler der 2. Liga A mit seiner taktischen Idee richtig, was ihm jedoch eine Siegchance von weniger als 10% eingebracht hatte. Daraus einen Sieg gemacht zu haben kann den Gästen den Aufstieg ins Oberhaus bescheren - falls der FC Südlich sein letztes Spiel nicht ebenfalls gewinnt.

Die Spekulanten - Ab vom Schuss 3 : 2

Torschützen: Kike Hernandez (26.), Jimmy Rollins (51.), Howie Kendrick (80.) *** Jaeger (36.), Schnatterine (63.)
Gelbe Karten: --- *** Rotfuchs, Waldkautz

Zur abschließenden Spaßveranstaltung des souveränen Meisters der 2. Liga A hatte sich auch Manager Lauterbach ins Stadion bequemt, um den jubelnden Fans noch ein Mal beste Unterhaltung zu bieten und nebenbei die beste Heimbilanz in seiner Liga zu erbeuten. Zudem ging es für Kike Hernandez noch um die Torjägerkanone seiner Liga, die er am Ende mit zwei Konkurrenten teilen muss. Die ebenfalls bereits stresslosen Gäste hatten nicht vor, Spalier zu stehen und mischten munter mit, was ihnen sogar eine Sperre für die nächste Saison einbrachte, mussten am Ende jedoch erkennen, dass für den Pechwürfler dieser Liga auch hier die bessere Taktik nicht ausgereicht hatte, um etwas Zählbares mitzunehmen.

SpVgg Kieselstein - Rüttgers Club 1 : 1

Torschützen: Schoof (46.) *** Fritz (31.)

Nachdem das Wunder einer Vermeidung der Relegation ausgeblieben war, versuchten die Kieselsteine, sich gegen einen NMR-Gegner schon mal für die Relegation warmzuschießen und hätten hier auch drei Mal so viel Siegchance wie der Club erspielt. Mangels Zielwasser auf beiden Seiten blieb es bei einer relativ torarmen Punkteteilung.

PS Spielerei - Hexenkessel SV 0 : 4

Torschützen: --- *** Frederik Gradl (27., 36.), Chris Stanley (66.), Jaro Mucha (72.)

Hoppla! Da hat sich der Zufallszahlengenerator aber mal heftig verschluckt. Die Autos waren mit ihrer Lieblingstaktik den Hexen nämlich etwa um ihren Heimvorteil überlegen, was dem Ergebnis dieser bedeutungslosen Begegnung jedoch in keinster Weise anzusehen ist. Damit endet eine Saison zum Vergessen für die Autos, die ihren früheren Ruf als Fahrstuhlverein langsam aber sicher zu verlieren beginnen. Frederik Gradl schafft sogar noch den Sprung an die Spitze der Torjägerliste, gemeinsam mit zwei Konkurrenten.

Lokomotive Leipchs - Soup Dragons 3 : 3

Torschützen: Oliver Hardy (42., 81.), Peer Siele (35.) *** Lindenblatt (15., 86.), Esbit (49.)

Im allerletzten Versuch schaffen die Suppendrachen doch noch ihren ersten Punkt auf fremden Plätzen in dieser Saison - und ausgerechnet im Schlüsselspiel um den Klassenerhalt! Die mutigere Taktik der Gäste hätte allein nicht gereicht, erst der knackige Härteeinsatz verschob die Spielanteile mehrheitlich in Richtung der Dragons, die sich hier auch eine Niederlage mit drei Toren Differenz hätten leisten können. Die Eisenbahner als abermaliger Rundenschwächster haben es in bisher fünf Versuchen nur ein einziges Mal geschafft, die Relegation zu vermeiden - diesmal reichte es erneut nicht.

3. FC Eiderstedt - FC Südlich 0 : 0

Es hat nicht sollen sein. Die Südlichter waren durch die bessere Taktik und die größere Substanz nicht nur das überlegene Team auf dem Platz, sondern auf das klar beste dieser letzten Saisonrunde, schafften aber kein ganzes Erwartungstor. Damit bleibt den seit drei Jahren von Stan Dard geführten Gästen am Ende nur die wertlose Rückrundenmeisterschaft, denn die Goaldies haben nun aufgrund ihres besseren Torverhältnisses erstmals in ihrer 14 Saisons währenden Vereinsgeschichte den Aufstieg geschafft - herzlichen Glückwunsch!

Dies & Das - alle

Teamkader-Printout per Mail versandt an *Rüttgers Club*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch.

Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.

2. Liga B 21.Spieltag: Der Abstiegskampf ist entschieden

Die Hinterwäldler - Snowjumpers SC 0 : 1

Torschützen: --- *** Kilian Peier (34.)

Da ist er endlich, der erste Auswärtssieg der Snowjumpers in dieser Saison! Dabei hatten die Hinterwäldler ihren Leidensgenossen im Kellerduell beinahe perfekt erwischt, aber eine der beiden verbliebenen Gästechancen brachte schon vor der Pause sie angesichts der hohen Remisbreite glückliche Entscheidung. Nun muss der SC darauf hoffen, dass Profexa patzt, um am letzten Spieltag noch ein Endspiel um Platz 10 zu bekommen.

Profexa Vorwärts - Kallemänner 4 : 3

Torschützen: Apollo 13 (26., 62.), Greg Woulder (72.), Gerümpel (76.) *** Karolinger (63.), Kallikaze (69.), Kalleriedle (90.)

Aber diesen Gefallen tun die Gastgeber den Snowjumpers nicht, sondern besiegen den Aufstiegs Kandidaten beim fröhlichen Wettwürfeln nach einem wilden Schlagabtausch in der letzten halben Stunde (und dies nicht mal unverdient), sodass wir die Abstiegsfrage zu den Akten legen können: Snowjumpers und Hinterwäldler müssen in die Relegation. Und die Kallemänner müssen nun ihr letztes Heimspiel gegen eben diese Hinterwäldler gewinnen, um sicher aufzusteigen.

Mangelsdorfer Mannen - Schwabenauswahl 1 : 0

Torschützen: Buddy Wells (15.) *** ---

Elfmertore: - *** - (2 verschossen)

Die Schwaben wollten eigentlich ihre Nerven schonen - doch genau diese hatten sie bei beiden Versuchen vom ominösen Punkt aus nicht im Griff, sodass Mangelsdorf seine klare taktische Überlegenheit doch noch zum achten Heimsieg in dieser Saison nutzen konnte. Was beide Teams zudem an Chancen aus dem Spiel heraus versiebt, das geht auf keine Kuhhaut. Damit sind die Schwaben raus aus dem Aufstiegsrennen.

FC Hollywood - SV Comixense 4 : 0

Torschützen: Brad Pitt (24., 33.), Paul Hunter (90.) *** ---

Elfmertore: 1 *** -

Rote Karten: --- *** Marsurpulami (16.)

Irgendwie scheint der Zufallszahlengenerator hier versucht zu haben, die Schauspieler für alles Übel der gesamten Saison zu entschädigen. Comixense war nämlich taktisch klar besser, hatte nach dem fragwürdigen Platzverweis noch fast doppelt so viel Siegchance wie der FC - und ging ohne einen einzigen Torerfolg unter, während die Gastgeber ihre Chancen um 100% über Schnitt verwerten konnten. Aber auch für ein derartig absurdes Ergebnis in einem für beide Teams bedeutungslosen Spiel gibt es am Ende nur zwei Punkte, einen WP und 40 kKj.

Sesamstraßen Kicker - Triple Dribble Trouble 5 : 0

Torschützen: Julio Urias (15., 38.), Ravioli (77.), Rotebühl (80.), Reki (83.) *** ---

Die Dribbler strebten hier "ein knappes Unentschieden" an - damit kann ich leider nicht dienen, schon gar nicht bei einer solchen Taktikwahl. Fünf Tore Differenz (davon drei kurz vor Spielende) waren natürlich deutlich zu viel, aber die Sesamstraße machte sehr deutlich, dass sie in dieser Saison im eigenen Stadion ungeschlagen bleiben wollte, und verkürzt mit diesem klaren Erfolg ihren Rückstand gegenüber den Kallemännern auf nur noch einen einzigen Punkt.

VfL Chaos 2003 - Steinbock Schilda 0 : 0

Mit dieser für den VfL sogar glücklichen Punkteteilung haben sich die bereits vor dem Spiel nur noch theoretischen Aufstieghoffnungen der Gastgeber endgültig erledigt - es bleibt nur der Titel als Remiskönig des Ligasystems, den ihnen niemand mehr wegnehmen kann. Die Steinböcke dürfen sich am letzten Spieltag im Heimspiel gegen den einzig noch gefährlichen Verfolger Sesamstraße eine Niederlage mit bis zu 6 Toren Differenz leisten, ohne den Aufstieg dadurch zu verspielen.

Dies & Das - 2. Liga B

Snowjumpers SC: Dein Urlaubs-Notzug 71 Stunden nach ZAT konnte noch in vollem Umfang berücksichtigt werden.

2. Liga B 22.Spieltag: Beide Pokalfinalisten patzen daheim

Steinbock Schilda - Sesamstraßen Kicker 1 : 1

Torschützen: Dorftrottel (90.) *** Rakka (29.)

Auch ohne den Treffer von Dorftrottel in letzter Sekunde hätte Schilda den Aufstieg sicher gehabt, aber was wäre das für ein hässlicher Fleck auf dieser Saison gewesen. Dabei waren die Steinböcke den keineswegs schwachen Gästen taktisch klar überlegen gewesen. Der Punktgewinn sichert Manager Haacks Team auch die Rückrundenmeisterschaft; die Sesamstraße muss nun vor allem auf eine Heimmiederlage der Kallemänner gegen Schlusslicht Hinterwäldler hoffen.

Triple Dribble Trouble - FC Hollywood 0 : 0

6:0 hätten die Dribbler (immerhin heimstärkstes Team des Ligasystems) hier gewinnen müssen, um die Sesamstraße noch abzufangen - aber Hollywood ließ den Gastgebern durch seine gute Taktikwahl gerade mal sechs Torchancen, von denen keine einzige ihr Ziel fand. Den Gastgebern bleibt in dieser Runde aber noch eine zweite Chance, nämlich das Pokalendspiel gegen Schilda.

Schwabenauswahl - VfL Chaos 2003 5 : 1

Torschützen: Dr. Horst Rock (27., 50.), Boris G. (16.), Selle (75.), Goißbock (10.) *** Internet (52.)

Ohne ihre rätselhaften Umstellungen hätten die Chaoten sich die Hälfte ihrer eingesetzten Härtepunkte sparen können. Das spielte aber keine Rolle, denn die Schwaben waren trotz unglücklicher Taktikwahl besser und trafen, wie sie wollten. Ihr deutlich überhöht ausgefallener Sieg reicht bei Punkt- und Torverhältnisgleichheit sogar aus, um mit 7 mehr erzielten Toren die Triple Dribble Trouble noch von Rang 4 zu verdrängen.

SV Comixense - Mangelsdorfer Mannen 2 : 0

Torschützen: Emiru (86.), Kuroneko (58.) *** ---

Mit ihrem 11. Treffer in 14 Ligaspielen beendet Kuroneko ihre kurze Karriere beim SV Comixense, dem erneuten Rundenbesten, im Aufeinandertreffen zweier Gründungsmitglieder des Ligasystems. Mangelsdorf bleibt erstmals in der Vereinsgeschichte zwei Saisons in Folge ohne Auswärtssieg, wird aber die nächste Saison mit ihrem besten Handelswert seit sechs Jahren beginnen dürfen: Die Sanierung schreitet voran.

Snowjumpers SC - Profexa Vorwärts 6 : 1

Torschützen: Andreas Wellinger (19., 35., 84.), Dawid Kubacki (8.), Petar Prevc (77.), Robert Kranjec (15.) *** ---

Elfmeter Tore: - *** 1

Gelbe Karten: Davide Bresadola, Robert Koudelka *** ---

Hätten die Snowjumper immer derartig aufgetrumpft, dann wäre der Gang in die Relegation kein Thema gewesen. So aber fehlt den Gastgebern nach diesem Schützenfest gegen den Tabellennachbarn ein Punkt für den sportlichen Klassenerhalt - der Kauf des drei Spiele gesperrten Koudelka ohne Ersatz hat mehr gekostet, die Pechsträhne des SC ist nicht alleine schuld. Jedes der beiden Teams hat in dieser Saison mehr als 50 Gegentore kassiert - innerhalb der 2. Liga B war niemand hinten löcheriger. Wellinger fehlt am Ende ein Tor zum Gewinn der Torjägerkanone seiner Liga.

Kallemänner - Die Hinterwäldler 2 : 0

Torschützen: Karldervierte (66.), Karolinger (57.) *** ---

Schildas Meistertitel war nie in Gefahr, da die Gäste sich an der richtigen Stelle zu wehren versuchten. Aber willkommen in der 1. Liga, Kallemänner! Im achten Anlauf hat das Team erstmals den Aufstieg ins Oberhaus geschafft; hoffentlich ist die Substanz nicht zu dünn dafür, denn arg viel Handelswert haben die Glückswürfler der 2. Liga B in dieser Saison nicht aufbauen können. Die Hinterwäldler waren in dieser Saison in 7 der 11 Runden das schwächste Team auf dem Platz und somit nicht wirklich wettbewerbsfähig, aber wer im nächsten Saison-Info ihren Handelswert betrachtet, der wird eine Überraschung erleben.

Sperren 1. Liga

Agricola Team: Holzbock (1)
Halifax Heroes: Vardix (1)
Lokomotive Albany 1830: Noch Einer (9)

Sperren 2. Liga A

Soup Dragons: Grisu (1)
SpVgg Kieselstein: Schoof (1)
Ab vom Schuss: Rotfuchs (1), Jaeger (1)
Goaldies: De Gea (21)

Sperren 2. Liga B

SV Comixense: Marsurpulami (1)

Analyse des Saisonverlaufs

1. Liga - Hinrunde

1. Liga - Rückrunde

| Platz | Verein | Tore | Punkte | DP | Platz | Verein | Tore | Punkte | DP |
|-------|----------------------------|-------|--------|-----|-------|----------------------------|-------|--------|----|
| 1) | Blut-Rot Mannheim | 23:2 | 18:4 | 12 | 1) | Brunswick Lions | 14:3 | 18:4 | 4 |
| 2) | Ritter der Tafelrunde | 26:5 | 17:5 | 12 | 2) | Halifax Heroes | 17:9 | 15:7 | 24 |
| 3) | Kraichgau Rangers | 25:19 | 13:9 | 28 | 3) | Kraichgau Rangers | 14:8 | 14:8 | 12 |
| 4) | Halifax Heroes | 18:16 | 13:9 | 28 | 4) | Ritter der Tafelrunde | 9:5 | 14:8 | 12 |
| 5) | Lokomotive Albany 1830 | 11:8 | 12:10 | 0 | 5) | Lokomotive Albany 1830 | 16:11 | 12:10 | 4 |
| 6) | Brunswick Lions | 14:13 | 12:10 | 0 | 6) | Blut-Rot Mannheim | 13:7 | 12:10 | 0 |
| 7) | Agricola Team | 45:41 | 11:11 | 32 | 7) | American Soccer Club II | 8:8 | 12:10 | 18 |
| 8) | Heart of Scapa Flow | 14:19 | 11:11 | 112 | 8) | Kogge Hansa | 11:10 | 9:13 | 20 |
| 9) | Reissdorfer Thekentornados | 17:23 | 8:14 | 12 | 9) | Viking Raiders | 12:13 | 9:13 | 42 |
| 10) | Viking Raiders | 25:30 | 7:15 | 30 | 10) | Agricola Team | 9:17 | 8:14 | 54 |
| 11) | Kogge Hansa | 6:22 | 5:17 | 4 | 11) | Reissdorfer Thekentornados | 10:31 | 5:17 | 28 |
| 12) | American Soccer Club II | 14:40 | 5:17 | 0 | 12) | Heart of Scapa Flow | 6:17 | 4:18 | 30 |

Alle drei Titelanwärter holten in der letzten Runde exakt denselben Erwartungswert - und die *Ritter* mit dem klar besten Team auf dem Platz retten einen Vorsprung von 0,01 Erwartungspunkten gegenüber *Mannheim* ins Ziel! Die *Brunswick Lions* verloren in der Rückrunde kein Spiel, *Halifax* mit seinen "schrecklichen Zwillingen" nur das bei *Brunswick*; *Reissdorf* blieb 16 Ligaspiele in Folge sieglos. *ASCI* sprang durch seinen allerzweiundvierzigsten überstarken Torwart dem Abstieg mal wieder von der Schippe, zum Leidwesen von Pechwürlf *Viking Raiders*, dem jedoch eine weitere Saison im Oberhaus nicht gut getan hätte. Die Top 6 in der Tabelle haben in dieser Saison der "Unterschicht" dieser Liga mehr als 21 Punkte weggewürfelt.

2. Liga A - Hinrunde

2. Liga A - Rückrunde

| Platz | Verein | Tore | Punkte | DP | Platz | Verein | Tore | Punkte | DP |
|-------|---------------------|-------|--------|----|-------|---------------------|-------|--------|----|
| 1) | Die Spekulanten | 33:6 | 19:3 | 12 | 1) | FC Südlich | 18:6 | 17:5 | 0 |
| 2) | Ab vom Schuss | 27:12 | 13:9 | 46 | 2) | Goaldies | 19:12 | 15:7 | 24 |
| 3) | PS Spielerei | 33:25 | 13:9 | 40 | 3) | Titanic Players | 20:7 | 14:8 | 0 |
| 4) | Goaldies | 13:7 | 13:9 | 18 | 4) | 3. FC Eiderstedt | 28:23 | 13:9 | 0 |
| 5) | Hexenkessel SV | 25:25 | 13:9 | 56 | 5) | Die Spekulanten | 17:16 | 13:9 | 12 |
| 6) | Rüttgers Club | 15:21 | 12:10 | 20 | 6) | Hexenkessel SV | 26:15 | 12:10 | 22 |
| 7) | 3. FC Eiderstedt | 26:21 | 11:11 | 0 | 7) | Rüttgers Club | 12:13 | 11:11 | 0 |
| 8) | FC Südlich | 9:14 | 11:11 | 0 | 8) | SpVgg Kieselstein | 19:21 | 10:12 | 38 |
| 9) | Titanic Players | 12:19 | 9:13 | 32 | 9) | Soup Dragons | 8:20 | 8:14 | 12 |
| 10) | Soup Dragons | 7:13 | 8:14 | 54 | 10) | Ab vom Schuss | 17:24 | 7:15 | 42 |
| 11) | Lokomotive Leipschs | 19:33 | 7:15 | 4 | 11) | Lokomotive Leipschs | 23:34 | 7:15 | 0 |
| 12) | SpVgg Kieselstein | 6:29 | 3:19 | 32 | 12) | PS Spielerei | 19:33 | 5:17 | 40 |

Diesmal genügte den *Spekulanten* ihr gewaltiger Vorsprung aus der Hinrunde, den sie auch in der Erwartungswerttabelle im Wesentlichen verteidigen konnten, und sie werden nächste Saison im Oberhaus mit dem zweitbesten Handelswert aller Vereine an den Start gehen. Wirtschaftlich ist auch Stan Dards *FC Südlich* nach einer überragenden Rückrunde (mit billig erworbenem 12er-Feldspieler) weiterhin erstligareif, ebenso wie die am Ende um einen Punkt glücklicheren *Goaldies*. Die *Titanic Players* drehten mit ihrem 12er-Ausputzer in der Rückrunde auf, haben dabei jedoch einiges an Substanz verbrannt. Im Tabellenkeller muss *Lokomotive Leipschs* mal wieder in die Relegation, noch dazu mit dem nach Handelswert schwächsten Verein des Ligasystems; die *SpVgg Kieselstein* konnte ab Runde 9 sportlich mithalten und wird auch nächste Saison kein Schlachtopfer sein. *Ab vom Schuss* hätte ohne seine Pechsträhne in der Rückrunde am Ende in der oberen Tabellenhälfte landen müssen.

2. Liga B - Hinrunde

2. Liga B - Rückrunde

| Platz | Verein | Tore | Punkte | DP | Platz | Verein | Tore | Punkte | DP |
|-------|------------------------|-------|--------|----|-------|------------------------|-------|--------|----|
| 1) | Schwabenauswahl | 24:23 | 16:6 | 4 | 1) | Steinbock Schilda | 30:13 | 17:5 | 0 |
| 2) | FC Hollywood | 36:14 | 15:7 | 36 | 2) | Kallemänner | 28:20 | 16:6 | 20 |
| 3) | Triple Dribble Trouble | 19:16 | 13:9 | 12 | 3) | Sesamstraßen Kicker | 19:7 | 15:7 | 0 |
| 4) | VfL Chaos 2003 | 14:11 | 13:9 | 60 | 4) | Triple Dribble Trouble | 15:14 | 12:10 | 22 |
| 5) | Kallemänner | 13:11 | 12:10 | 12 | 5) | SV Comixense | 21:21 | 12:10 | 22 |
| 6) | SV Comixense | 18:12 | 11:11 | 16 | 6) | Profexa Vorwärts | 18:28 | 11:11 | 0 |
| 7) | Steinbock Schilda | 14:9 | 11:11 | 0 | 7) | Mangelsdorfer Mannen | 22:20 | 10:12 | 0 |
| 8) | Mangelsdorfer Mannen | 12:11 | 11:11 | 0 | 8) | VfL Chaos 2003 | 21:23 | 10:12 | 0 |
| 9) | Sesamstraßen Kicker | 5:7 | 11:11 | 8 | 9) | Schwabenauswahl | 17:14 | 9:13 | 4 |
| 10) | Snowjumpers SC | 13:18 | 10:12 | 4 | 10) | FC Hollywood | 13:22 | 9:13 | 62 |
| 11) | Profexa Vorwärts | 13:29 | 5:17 | 0 | 11) | Die Hinterwäldler | 9:17 | 6:16 | 0 |
| 12) | Die Hinterwäldler | 6:26 | 4:18 | 16 | 12) | Snowjumpers SC | 21:35 | 5:17 | 22 |

Auf- und Abstieg wurden in der Rückrunde entschieden: Die *Schwabenauswahl* verspielten ebenso 5 Punkte Vorsprung auf das am Ende sehr souveräne *Steinbock Schilda* wie die *Snowjumpers* auf *Profexa Vorwärts*. Der Würfel spendierte am Ende den *Kallemännern* den Aufstieg ins Oberhaus - mit einem Handelswert auf Einsteiger-Niveau! Dabei wären drei andere Vereine dieser Liga wirtschaftlich erstligareif gewesen. Diesbezüglich sind übrigens die *Hinterwäldler* nun nicht mehr das schwächste Team dieser Liga. Der *FC Hollywood* hat vor dem Altern keinen Spieler Alter II im Kader - das gab es früher überhaupt nicht, in den letzten 7 Saisons aber immerhin vier Mal, und immer bei einem Verein der 2. Liga B.

Pokalfinale

Steinbock Schilda - Triple Dribble Trouble

Die beiden WP-stärksten Teams des Unterhauses haben es in dieser Saison ins Pokalendspiel geschafft: Für Steinbock Schilda, ein Team mit 25 Saisons Ligaerfahrung, das den Pott vor zehn Jahren bereits einmal in die Höhe stemmen durfte, wäre ein Erfolg das Sahnehäubchen auf eine gelungene Saison, die den Verein zum fünften Mal in die 1. Liga geführt hat; für Triple Dribble Trouble wäre es der erste Titel in der bisher noch kurzen Vereinsgeschichte.

Nach den Ergebnissen der beiden Aufeinandertreffen in der Liga in dieser Saison müssen die Dribbler hier allerdings mit der Außenseiterrolle vorlieb nehmen: Ihr Heimspiel gegen Schilda endete 1:1, während Schilda das Rückspiel mit 2:0 für sich entscheiden konnte. Dennoch war das, was beide Vereine hier auf den Platz stellten, inklusive Härte exakt gleich viel, denn trotz erkennbarer Ehrfurcht vor dem Gegner wollten sich die Dribbler nicht kampflös geschlagen geben: "*Schilda ist ein verdienter Meister, aber den Pokal will ich!*" hatte Manager Funk vor der Begegnung der Presse angekündigt.

Und die Begegnung begann mit einem Paukenschlag: Ausgerechnet *Katercarlo*, den die Dribbler erst in der letzten Handelsrunde als Notnagel von der Transferliste verpflichtet hatten, mogelte sich in der zweiten Spielminute in den Strafraum der Steinböcke und fälschte einen Fernschuss eines Mannschaftskameraden unhaltbar für den gegnerischen Torwart ab.

Dieser frühe Treffer spielte den Dribblern voll in die Karten: Nun konnten sie sich kompakt hinten rein stellen und auf Konter warten, während Schilda mit dem daraus resultierenden Ballbesitz lange Zeit wenig anfangen konnte. Erst kurz vor dem Pausenpfeiff kamen die Steinböcke durch ein ungeschicktes (und mit einer Verwarnung geahndetes) Foulspiel von Nachwuchsspieler *Chip Pass* zu einer guten Möglichkeit: Neuzugang *Drecksack*, in dieser Saison zu einer Führungspersönlichkeit seines Teams gereift, fasste sich ein Herz und zirkelte den Ball vom Strafraum in den Winkel des gegnerischen Kastens.

Auch in der zweiten Halbzeit wurde rasch deutlich, dass die Zuschauer sich auf eine zähe Angelegenheit einstellen mussten: Schilda kontrollierte weiterhin Ball und Gegner, die Dribbler standen tief und liefen alle Lücken zu. Keines der beiden Teams konnte jedoch seine spärlichen Chancen nutzen (den gefährlichsten Angriff der Steinböcke stoppte *Through Ball* mit einem taktischen Foul kurz vor der Strafraumgrenze), sodass die Begegnung nach 90 Minuten keinen Sieger gefunden hatte.

Auch in der Verlängerung änderte sich jedoch nichts am Spielverlauf - bis direkt vor dem letzten Seitenwechsel. *Chip Pass*, der seinen Fehler beim Ausgleich unbedingt wettmachen wollte, hatte bei einem Konter noch genügend Körner für einen Sprint über das ganze Feld, bekam den Ball mustergültig in den Lauf gespielt und drückte ihn eiskalt am Torwart der Steinböcke vorbei in die Maschen.

Nun musste der Favorit "Alles oder Nichts" spielen, um wenigstens noch das Elfmeterschießen zu erreichen. Aber die Dribbler behielten ihre Formation konsequent bei und machten die Räume eng. Und so kam es, wie es kommen musste: Als Schilda in der Schlussminute auch noch den Torwart nach vorne warf, erlief *Head Ball*, der beste Torschütze der Dribbler in dieser Saison, einen Befreiungsschlag und schaufelte den Ball fast von der Mittellinie ins leere Tor des Gegners.

Damit hat eindeutig das glücklichere Team gewonnen und nicht das taktisch bessere. Aber so ist das nun mal im Pokal: Wenn nur eine einzige Begegnung entscheidet, dann hat jeder eine Chance - auch wenn diejenige der glücklichen Dribbler heute weniger als halb so groß gewesen war wie die ihres Gegners.

Transferliste

Neues Angebot

1) Von Goaldies: ter Stegen T | 8 >10 [8.5] 0 DP NL-Wert: 1280

Dieser Spieler ist bereits gealtert und wird in der Saisonpause in Phase 14 versteigert; alle zu diesem Zeitpunkt existierenden Vereine (auch neu aufgebaute!) dürfen an dieser Versteigerung teilnehmen.

Warteliste

Auf der Warteliste steht (0): niemand.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: *Goaldies, Lokomotive Leipschs, PS Spielerei, Schwabenauswahl, Snowjumpers SC, Soup Dragons, VfL Chaos 2003.*

Vereine mit zwei NMRs in der laufenden Saison: *Rüttgers Club.*

Reorganisation des Ligasystems in der Saisonpause

Aufgrund des Besetzungsnotstandes unseres Ligasystems haben sich in den vergangenen Saisons einige Prozeduren mehr oder weniger verselbständigt und damit den Charakter einer Regel erhalten, wodurch die **Einteilung aller Vereine in Ligen während der Saisonpause** inzwischen ein relativ komplexes und von den Teilnehmern der Partie durch eigene Entscheidungen beeinflussbares Verfahren geworden ist.

Um allen Teilnehmern der Partie gleichermaßen einen Überblick zu bieten, was in der Saisonpause diesbezüglich alles passiert und in welcher Hinsicht sie selbst dabei aktiv werden können, habe ich versucht, den Ablauf an dieser Stelle zusammenzufassen (und will diese Beschreibung in Zukunft in Runde 11 jeder Saison veröffentlichen).

Die detaillierteren Regeln für die Abwicklung des Qualifikationsturniers selbst werden von der vorliegenden Beschreibung nicht komplett abgedeckt, da sich diese aus Gründen der Übersichtlichkeit auf den Ablauf und die Wahlmöglichkeiten der Teilnehmer beschränken will.

Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge finden in Phase 9 der Runde 0 der kommenden Saison statt.

1. Zu Beginn des Verfahrens **altern** alle Vereine. Jedem Verein der 2. Liga, der nach dem Altern nicht mehr **mindestens 8 Spieler in seinem Mannschaftskader** besitzt, wird in diesem Moment die Lizenz entzogen; dadurch kann die Anzahl der Vereine des Ligasystems vorübergehend sinken. Vereine der 1. Liga mit weniger als 8 Spielern bleiben ihrer Liga erhalten und werden mit sofortiger Wirkung von Stan Dard übernommen, der diese Vereine ab Runde 1 der kommenden Saison betreuen wird.
Der jeweils in Runde 7 der vorherigen Saison amtierende Manager (der das Problem verursacht hat) eines jeden von einem solchen Lizenzentzug betroffenen Vereins wird für *sämtliche* Turniere der Saisonpause gesperrt (damit ein Dropout in Runde 8-10 ihn nicht vor dieser Sperre bewahren kann).
2. Nun kann jeder Teilnehmer der Partie **die Betreuung seines Vereins aufgeben**. Regeltechnisch entspricht dies einem Dropout des Managers, kann jedoch in Runde 0 ausnahmsweise sinnvoll sein und wird deshalb vom Spielleiter nicht als 'moralisch verwerflich' angesehen.
Macht der Betreuer eines Vereins keine diesbezügliche Angabe, dann wird er für die kommende Saison als Manager des Vereins angesehen - egal, ob er zuvor Manager oder nur vorläufiger Verwalter des Vereins bis zum Saisonende war.
Ehemalige *Verwalter* dürfen nach der Aufgabe ihres Vereins am Qualifikationsturnier (siehe 6.) teilnehmen; ehemalige *Manager* sind für die Teilnahme an diesem Turnier gesperrt, haben aber die Möglichkeit, an einem *eventuell* ausgetragenen Auffüllturnier (siehe 8.) teilzunehmen.
3. Nun findet der **Wechsel von Vereinen zwischen der 1. und den beiden 2. Ligen** statt. Die beiden erstplatzierten Vereine jeder der beiden 2. Ligen (*Die Spekulanten, Goaldies, Steinbock Schilda, Kallemänner*) steigen in die 1. Liga auf. Die vier letztplatzierten Vereine der 1. Liga (*Viking Raiders, Heart of Scapa Flow, Kogge Hansa, Reissdorfer Thekentornados*) steigen in die 2. Liga ab, und ihre Betreuer dürfen einen Ligawunsch abgeben (was noch keiner dieser Vereine getan hat); diese Wünsche werden in der Reihenfolge der Ligaplatzierung der Abschlusstabelle erfüllt, soweit möglich, und Vereine ohne Ligawunsch werden danach einer der beiden 2. Ligen zugeteilt, und zwar notfalls zufällig, aber bevorzugt derjenigen Liga, aus der sie zuletzt aufgestiegen sind. Dabei steigen insgesamt jeweils genau zwei Vereine in jede der beiden 2. Ligen ab und ersetzen dort die beiden Aufsteiger aus dieser Liga.
4. Nun wird den vier **sportlichen Absteigern aus der 2. Liga**, welche in der Abschlusstabelle auf Rang 11 bzw. 12 gelandet sind, die Lizenz entzogen. Das sind diesmal *Lokomotive Leipschs, SpVgg Kieselstein, Snowjumpers SC* sowie *Die Hinterwäldler*. Noch sind diese Vereine aber nicht aus dem Rennen, denn sie dürfen ggf. am Relegationsturnier (siehe 7.) teilnehmen.
5. Nun wird allen Vereinen der 2. Liga, die zu diesem Zeitpunkt **keinen Betreuer besitzen**, ebenfalls die Lizenz entzogen, wodurch die Anzahl der Vereine weiter sinken kann. Dies betrifft diesmal den Verein *FC Südlich*.

6. Nun findet ein **Qualifikationsturnier** mit neu aufgebauten Vereinen zwischen allen Kandidaten der Warteliste statt, wobei alle Turnierteilnehmer ihren derzeitigen Platz auf der Warteliste aufgeben. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf (wobei jeder Teilnehmer einen Ligawunsch abgeben darf, analog zu den Erstliga-Absteigern); durch das Qualifikationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36.
Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier. Für dieses Turnier liegt mir bisher *keine* Anmeldung vor.
7. Sind nach dem Qualifikationsturnier weniger als 36 Vereine für die Teilnahme an der kommenden Saison qualifiziert, dann findet nun ein **Relegationsturnier** um die noch freien Plätze statt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind die vier sportlichen Absteiger aus der 2. Liga (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind) mit ihrem gealterten Mannschaftskader. (Die Handelswerte dieser Vereine nach UNITED / XY betragen derzeit: *Die Hinterwäldler* 12.7 MKj., *SpVgg Kieselstein* 12.0 MKj., *Snowjumpers SC* 12.0 MKj., *Lokomotive Leipshs* 11.2 MKj.; nur der erstgenannte Verein ist etwa so gut wie ein vernünftiger Neuaufbau im Auffüllturnier, siehe nächster Absatz.) Die Teilnahme an dieser Relegation ist freiwillig (siehe 8.) und erfolgt durch Abgabe einer Aufstellung durch den Manager. Das Turnier wird nach denselben Regeln ausgetragen wie das Qualifikationsturnier. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf; durch das Relegationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36. Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier, aber hinter den bereits dort befindlichen Kandidaten.
8. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann wird ein **Auffüllturnier** zwischen neu aufgebauten Vereinen durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind nur Kandidaten, die für die Teilnahme am Qualifikationsturnier gesperrt waren, also während der abgelaufenen Saison die Betreuung eines Vereins aufgegeben haben (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind), insbesondere also auch Manager, die auf eine Teilnahme an der Relegation verzichtet haben. Sinngemäß gelten für dieses Turnier alle Regeln wie für das Qualifikationsturnier. Dieser Weg (eingeleitet durch Schritt 2.) steht jedem Manager offen, der glaubt, das Risiko eingehen zu wollen, keinen freien Platz im Ligasystem mehr zu ergattern, um dafür einen neuen Verein mit mehr Substanz zu erhalten. Stan Dard ist sich bewusst, dass der Handelswert nach UNITED / XY aufgrund versteckter Werte ein unzuverlässiger Ratgeber sein kann, empfiehlt aber sicherheitshalber allen Vereinen mit einem Handelswert von ca. 12 MKj. oder weniger eine Überprüfung dieser Option; derzeit beträfe dies neben den sportlichen Absteigern nur Erstligist *Agricola Team* mit 11.5 MKj. und Erstliga-Absteiger *Reissdorfer Thekentornados* mit 11.3 MKj. Handelswert.
9. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann werden von denjenigen Vereinen, die gegenüber der vorherigen Saison aus dem Ligasystem ausgeschieden sind, so viele Vereine durch Stan Dard **wiederbelebt**, dass die Anzahl der Vereine im Ligasystem auf 36 ergänzt wird. Dabei wählt Stan Dard vorrangig Vereine mit dem höchsten geschätzten Handelswert nach Bewertung durch UNITED / XY unter Verwendung der aktuell gültigen Handelswerttabelle des Ligasystems.
10. Abschließend werden die in den Turnieren qualifizierten Vereine **den beiden 2. Ligen zugeteilt**, und zwar zuerst die erfolgreichen Teilnehmer des Relegationsturniers sowie die von Stan Dard wiederbelebten Vereine, welche jeweils in derjenigen Liga verbleiben, in welcher sie in der vorherigen Saison gespielt haben bzw. in welche sie ggf. durch den Abstieg aus der 1. Liga eingeteilt wurden. Für die danach noch freien Plätze darf jeder erfolgreiche Teilnehmer des Qualifikations- bzw. des Auffüllturniers einen Wunsch abgeben, in welcher der beiden 2. Ligen er in der kommenden Saison mit seinem neuen Verein spielen will; diese Wünsche werden genau wie die entsprechenden Wünsche der Erstliga-Absteiger ausgewertet, und zwar Wünsche von Teilnehmern des Qualifikationsturniers vorrangig gegenüber Wünschen von Teilnehmern des Auffüllturniers.
11. Es ist möglich, dass am Ende dieses Ablaufs immer noch unbetreute Vereine im Ligasystem existieren, obwohl teilnahmewillige Kandidaten ohne Verein vorhanden sind (nicht zuletzt aufgrund eines Verstoßes des betreffenden Kandidaten gegen die 8-Spieler-Regel in der abgelaufenen Saison, aber auch durch das Scheitern in einem der Turniere bei gleichzeitiger Existenz eines unbetreuten Erstligisten bzw. eines wiederbelebten Zweitligisten, oder bei einem Verzicht auf eine solche Turnierteilnahme); diese Kandidaten können sich ab Runde 1 der kommenden Saison auf dem üblichen Weg über die Warteliste um diese unbetreuten Vereine bewerben.

Inhaltliche Zusammenfassung zum besseren Verständnis:

Erlangung eines Platzes im Ligasystem: Zuteilung der Vereine zu den beiden 2. Ligen:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Qualifikationsturnier | 1. Relegationsturnier |
| 2. Relegationsturnier | 2. Wiederbelebung |
| 3. Auffüllturnier | 3. Absteigerwahl |
| 4. Wiederbelebung | 4. Qualifikationsturnier |
| | 5. Auffüllturnier |

(weil im Verlauf dieser Reorganisation kein Verein von einer der beiden 2. Ligen in die andere 2. Liga wechseln soll)

1. Liga

| Platz | Verein | Heim | Auswärts | Diff | Tore | Punkte | DP | WP | Geld | Manager |
|-------|----------------------------|-------|----------|------|-------|--------|-----|-----|------|-------------------|
| 1) | Ritter der Tafelrunde | 6 5 0 | 5 4 2 | +25 | 35:10 | 31:13 | 24 | 3.5 | 1754 | L.Grossmann |
| 2) | Blut-Rot Mannheim | 6 5 0 | 4 5 2 | +27 | 36:9 | 30:14 | 12 | 3.5 | 2264 | M.Hellige |
| 3) | Brunswick Lions | 8 2 1 | 3 6 2 | +12 | 28:16 | 30:14 | 4 | 4 | 3208 | S.Wöllner |
| 4) | Halifax Heroes | 7 3 1 | 4 3 4 | +10 | 35:25 | 28:16 | 52 | 3 | 2178 | M.Schlumpberger |
| 5) | Kraichgau Rangers | 7 4 0 | 3 3 5 | +12 | 39:27 | 27:17 | 40 | 3 | 2185 | T.Schreckenberger |
| 6) | Lokomotive Albany 1830 | 6 4 1 | 2 4 5 | +8 | 27:19 | 24:20 | 4 | 3.5 | 1342 | A.Reschke |
| 7) | Agricola Team | 4 4 3 | 2 3 6 | -4 | 54:58 | 19:25 | 86 | 3 | 1241 | M.Kopp |
| 8) | American Soccer Club II | 4 2 5 | 1 5 5 | -26 | 22:48 | 17:27 | 18 | 3.5 | 1559 | L.Kautzsch |
| 9) | Viking Raiders | 5 3 3 | 0 3 8 | -6 | 37:43 | 16:28 | 70 | 3 | 1340 | S.Siebert |
| 10) | Heart of Scapa Flow | 3 4 4 | 2 1 8 | -16 | 20:36 | 15:29 | 142 | 3 | 1620 | V.Bongartz |
| 11) | Kogge Hansa | 2 5 4 | 1 3 7 | -15 | 17:32 | 14:30 | 24 | 3 | 2136 | T.Bremer |
| 12) | Reissdorfer Thekentornados | 2 3 6 | 1 4 6 | -27 | 27:54 | 13:31 | 40 | 4 | 1361 | G.Dehmer |

2. Liga A

| Platz | Verein | Heim | Auswärts | Diff | Tore | Punkte | DP | WP | Geld | Manager |
|-------|---------------------|-------|----------|------|-------|--------|----|-----|------|---------------|
| 1) | Die Spekulanten | 8 2 1 | 5 4 2 | +28 | 50:22 | 32:12 | 24 | 3 | 1140 | T.Lauterbach |
| 2) | Goaldies | 7 3 1 | 3 5 3 | +13 | 32:19 | 28:16 | 42 | 4 | -340 | M.Frenzel |
| 3) | FC Südlich | 8 0 3 | 3 6 2 | +7 | 27:20 | 28:16 | 0 | 4 | 2317 | (Stan Dard) |
| 4) | Hexenkessel SV | 7 3 1 | 3 2 6 | +11 | 51:40 | 25:19 | 78 | 4.5 | 3176 | U.Kripp |
| 5) | 3. FC Eiderstedt | 7 1 3 | 4 1 6 | +10 | 54:44 | 24:20 | 0 | 3 | 2260 | M.Ahlemeyer |
| 6) | Titanic Players | 7 2 2 | 1 5 5 | +6 | 32:26 | 23:21 | 32 | 3 | 1634 | H.Springer |
| 7) | Rüttgers Club | 6 4 1 | 2 3 6 | -7 | 27:34 | 23:21 | 20 | 3.5 | 1701 | A.-C.Meisen |
| 8) | Ab vom Schuss | 7 1 3 | 2 1 8 | +6 | 44:38 | 20:24 | 88 | 3 | 1103 | B.Schober |
| 9) | PS Spielerei | 7 1 3 | 1 1 9 | -6 | 52:58 | 18:26 | 40 | 2.5 | 1078 | T.Edbauer |
| 10) | Soup Dragons | 4 7 0 | 0 1 10 | -18 | 15:33 | 16:28 | 66 | 4 | 3146 | O.Schröder |
| 11) | Lokomotive Leipschs | 2 5 4 | 2 1 8 | -25 | 42:67 | 14:30 | 4 | 2.5 | 673 | J.Elstner |
| 12) | SpVgg Kieselstein | 4 2 5 | 1 1 9 | -25 | 25:50 | 13:31 | 70 | 2.5 | 1961 | J.Wiesniewski |

2. Liga B

| Platz | Verein | Heim | Auswärts | Diff | Tore | Punkte | DP | WP | Geld | Manager |
|-------|------------------------|-------|----------|------|-------|--------|----|-----|------|----------------|
| 1) | Steinbock Schilda | 6 3 2 | 4 5 2 | +22 | 44:22 | 28:16 | 0 | 3.5 | 1530 | J.Haack |
| 2) | Kallemänner | 7 4 0 | 4 2 5 | +10 | 41:31 | 28:16 | 32 | 3.5 | 999 | K.-H.Peuckmann |
| 3) | Sesamstraßen Kicker | 5 6 0 | 3 4 4 | +10 | 24:14 | 26:18 | 8 | 3.5 | 1228 | H.Girke |
| 4) | Schwabenauswahl | 8 2 1 | 2 3 6 | +4 | 41:37 | 25:19 | 8 | 3.5 | 2896 | M.Schnalke |
| 5) | Triple Dribble Trouble | 8 3 0 | 2 2 7 | +4 | 34:30 | 25:19 | 42 | 3.5 | 2777 | S.Funk |
| 6) | FC Hollywood | 7 4 0 | 2 2 7 | +13 | 49:36 | 24:20 | 98 | 4 | 2812 | T.Gebhard |
| 7) | SV Comixense | 7 2 2 | 2 3 6 | +6 | 39:33 | 23:21 | 38 | 3 | 1461 | G.Bischoff |
| 8) | VfL Chaos 2003 | 4 6 1 | 2 5 4 | +1 | 35:34 | 23:21 | 60 | 2.5 | 116 | C.Neumann |
| 9) | Mangelsdorfer Mannen | 8 1 2 | 0 4 7 | +3 | 34:31 | 21:23 | 0 | 3.5 | 1712 | R.Gunst |
| 10) | Profexa Vorwärts | 7 1 3 | 0 1 10 | -26 | 31:57 | 16:28 | 0 | 3.5 | 512 | B.Lickes |
| 11) | Snowjumpers SC | 4 3 4 | 1 2 8 | -19 | 34:53 | 15:29 | 26 | 4.5 | -229 | G.Ditten |
| 12) | Die Hinterwäldler | 2 1 8 | 1 3 7 | -28 | 15:43 | 10:34 | 16 | 2.5 | 1451 | M.Epp |

| 1. Liga | | 2. Liga A | | 2. Liga B | |
|-------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------------|
| 19 Holzbock | (Agricola Team) | 12 Kike Hernandez | (Die Spekulanten) | 14 Chris Evans | (FC Hollywood) |
| 13 Backofen | (Agricola Team) | 12 Frederik Gradl | (Hexenkessel SV) | 13 Andreas Wellinger | (Snowjumpers SC) |
| 10 lagerlöf | (Viking Raiders) | 12 Falstaff | (3.FC Eiderstedt) | 13 Internet | (VfL Chaos 2003) |
| 9 Lehmhügel | (Agricola Team) | 11 Archangel | (Titanic Players) | 11 Neumann | (Steinbock Schilda) |
| 9 Agrajax | (Halifax Heroes) | 11 Hamilton | (PS Spielerei) | 11 Gerümpel | (Profexa Vorwärts) |
| 9 Sepp Herberger | (Blut-Rot Mannheim) | 11 Kvyat | (PS Spielerei) | 11 Head Ball | (Triple Dribble Trouble) |
| 9 Thiago oder Nix | (Reissdorfer TT) | 10 Alonso | (PS Spielerei) | 11 Kuroneko | (SV Comixense) |
| 9 K.Ramba | (Brunswick Lions) | 9 Jimmy Rollins | (Die Spekulanten) | 11 Julio Urias | (Sesamstraßen Kicker) |
| 9 trunken | (Viking Raiders) | 9 Howie Kendrick | (Die Spekulanten) | 10 Through Ball | (Triple Dribble Trouble) |
| 8 Gareth | (Ritter der Tafelrunde) | 9 Jaro Mucha | (Hexenkessel SV) | 10 Dr. Horst Rock | (Schwabenauswahl) |